

Mitteilungen und Programm

Oktober 2017- März 2018

Heft 2 / 2017



# Kölner NaturFreunde



Klima  
Bonn 4.11.  
BfW  
Höhenhaus  
Wasser  
Spreewald  
Hambach  
Hardt  
Mitte  
Kalk  
Filmtipp  
Wandern  
Sport

**NaturFreunde Köln e.V.**

Umweltschutz • sanfter Tourismus • Sport • Kultur

<http://www.naturfreunde-koeln.de>

## Titelbild und Herzlichen Glückwunsch Ährensache!



Titelbild im Original:

Kinder beim Stockbrotbacken während des Sommerprogrammes am Haus Hardt  
Foto: Benjamin Stapf



  
*Ährensache*

*Bio-  
Vollkorn-  
bäckerei*



**Köln – Holweide, Piccoloministr. 304, T. 631863**

(geöffnet: Mo, Di, Do u. Fr. 7.00h – 18.00h, Mi u. Sa 7.00h – 13.00h)

--- auch in vielen Bioläden u. Reformhäusern in Köln und im Umland erhältlich ---

**[www.aehrensache.de](http://www.aehrensache.de)**

**...auch viele Spezialitäten für Allergiker...**

# NaturFreunde Köln e.V.



- 1. Vorsitzender:** **Jürgen Schramm**, Kautschukstraße 6  
50733 Köln, Tel. 0221/634536 • Mobil 0177/7476789  
E-Mail: schrammii@web.de
- 2. Vorsitzende:** **Stefanie (Stanislawa) Karasch**  
Weichselring 101, 50765 Köln, Telefon 0221/53998922  
E-Mail: nfh-hoehenhaus@naturfreunde-koeln.de
- Kassiererin:** **Hildegard Siegler**, Esserstraße 7  
51105 Köln, Tel. 0221/8305530  
E-Mail: nc-mendleth@netcologne.de

Referent Wandern & sanfter Tourismus: Heinz Bensberg 02233/64128

Referent Natur- und Breitensport: Werner Frangenheim  
0221/3606572

Referent Natur- und Umweltschutz: Herbert Kreisfeld 02202/83520

Beisitzer für Häuser: Fred Zimmermann

Beisitzerin für Senioren: Lore Bensberg 02233/64128

Internet & Kommunikation: Jürgen Schramm (s. oben)

Die Vorstandsmitglieder nach § 26 BGB sind in Fettdruck.

Konto der Ortsgruppe: BFS, IBAN DE17370205000001274600 • BIC BFSWDE33XXX

OG-Vorstand jeweils am 2. Dienstag alle zwei Monate um 19 Uhr

---

## Impressum:

Herausgeber: NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Köln e.V.

Verantwortlich und Layout: Jürgen Schramm, Köln

Druck: Druckbetrieb Moosdruck, Leverkusen

Redaktionsschluss für Heft 1-2018 ist der 20. Februar 2018

**bitte einhalten!** Programmvorlagen an Jürgen Schramm, siehe oben.

**weitere Hinweise und Tipps sowie  
neue und ältere Links:  
auf den Kölner Seiten im Internet unter  
[www.naturfreunde-koeln.de](http://www.naturfreunde-koeln.de)**



## Übersicht über die geplanten Aktivitäten

**2.-4.11.: The 13. Conference of Youth (COY 13)** Bei der jährlichen „Conference of Youth (COY)“ treffen sich junge Leute aus der ganzen Welt, bekommen eine Einsicht in den Gipfelprozess, vernetzen sich und organisieren sich im Vorfeld des COP23. COY ist der zentrale Treffpunkt der „youth constituency“ (Jugenddelegation). Infos hier: <https://www.coy13.org>

**3.-7.11.: The People's Climate Summit (PCS)** Organisiert von einer Reihe von Bewegungen und zivilgesellschaftlichen Organisationen, ist der PCS ein klassischer Bewegungsgipfel. Er besteht aus größeren Abendveranstaltungen (3.-5.11.), Workshops und Open Spaces (6.-7.11.). Ziel ist ein Zusammenkommen von verschiedenen Bewegungen, um das Thema Klimagerechtigkeit in Bonn zu stärken. Workshops können bis zum 17. September eingereicht werden. Infos hier: <https://pcs2017.org/de>

**4.11.: Klimademo I** Die traditionelle zivilgesellschaftliche Demonstration wird am Samstag vor Beginn des Gipfels stattfinden. Es soll ein familienfreundlicher Raum für Menschen allen Alters und aller Fähigkeiten geschaffen werden. Die Details folgen – der Hauptfokus wird auf Kohleabbau und Klimagerechtigkeit liegen. Das Motto ist: Fight for climate justice - draw a red line against coal! (Kämpfe für Klimagerechtigkeit – rote Linien gegen Kohle! Infos hier: <http://www.klima-kohle-demo.de>

**3.-5.11.: Ende Gelände** – Ziviler Ungehorsam gegen Kohle Im Zeitraum vom 3.-5.11. und damit kurz vor dem Beginn des Gipfels wird Ende Gelände mit massenhaften Aktionen des zivilen Ungehorsams für einen Tag einen der großen Braunkohletagebaue in der Nähe blockieren. Hiermit knüpft Ende Gelände an die Erfolge der Blockaden von 2015, 2016 und 2017 an. Details folgen. Infos hier: <https://www.ende-gelaende.org/de>

**5.11. Solidaritätsaktion** Um den Auftakt der Ende Gelände-Aktion einzuläuten, werden internationale Aktivist\*innen und zivilgesellschaftliche Gruppen sich für eine Zeremonie der Pacific Climate Warriors versammeln. Die Aktion soll eine auf Gerechtigkeit und Solidarität beruhende Verbindung schaffen mit denen, die am stärksten vom Klimawandel betroffen sind. Dieses Jahr bietet die Präsidentschaft der Fidschi-Inseln den Menschen aus dem Pazifikraum die Möglichkeit, der Welt zu zeigen wie eine echte Vorreiterrolle beim Klimaschutz aussähe. Die angemeldete Zeremonie wird so nah wie möglich an den Blockaden stattfinden. Betroffene laden Bezugsgruppen ein, Symbole des Widerstands aus dem Pazifikraum mit in den Tagebau zur Aktion zu nehmen. Infos demnächst hier: <https://350.org/de>

**11.11.: Klimademo II** Für den 11.11. um 11.11 Uhr ruft das Bonner Bündnis „No Climate Change“ zum Karnevalsbeginn auf zur Demo mit karnevalistischen Elementen „Schluss mit dem faulen Zauber! Wir treiben die bösen Geister des Klimawandels aus!“ Die Demoroute geht durch die Bonner Innenstadt. Mehr dazu hier: [www.no-climate-change.org](http://www.no-climate-change.org)



# Samstag - 4. November: Bonn Klima schützen – Kohle stoppen

## Großdemonstration anlässlich des UN-Klimagipfels

Im Herbst 2017 finden die internationalen Klimaverhandlungen zur Umsetzung des Pariser Klimaabkommens in Bonn statt. Doch direkt nebenan im rheinischen Kohle-

# DER KLIMAWANDEL WARTET NICHT!

revier, Europas größter CO<sub>2</sub>-Quelle, wird weiter der klimaschädlichste Energieträger abgebaut und verfeuert. Deutschland ist Weltmeister bei der Förderung des Klimakillers Braunkohle. Weil Deutschland an der Braunkohle und am Diesel/Benzin festhält und die erneuerbaren Energien ausbremst, sind wir dabei, unsere Klimaziele zu verfehlen.

### Die Naturfreunde unterstützen die Demonstration!

Näheres auf <https://www.naturfreunde.de/klima-schuetzen-kohle-stoppen>

# MACHEN SIE MIT!

[www.klima-kohle-demo.de](http://www.klima-kohle-demo.de)

#klimademo

## Spenden

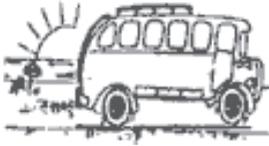
Damit wir eine eindrucksvolle Demonstration organisieren können, sind wir auf Spenden angewiesen. Wir freuen uns, wenn Sie unser Anliegen auch finanziell unterstützen:

Empfänger: NaturFreunde Berlin e.V.  
Bank: Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE38 1002 0500 0003 2157 02  
BIC: BFSWDE33BER  
Verwendungszweck: Klima-Kohle-Demo

Sie können Ihre Spende steuerlich geltend machen.

VisdP: Uwe Hlksch, COP23 Demobüro, c/o NaturFreunde e.V., Paretzer Straße 7, 10713 Berlin

# Busfahrten für Wanderer



Veranstalter: Bezirksgruppe Köln-Höhenhaus in  
Zusammenarbeit mit der VHS Berg, Gladbach

## **Sonntag, 15. Oktober 2017 Dauner Maare - Rund um die Dauner Maare**

Diese Rundtour führt uns zu einem der beliebtesten Wanderziele in der Eifel. Die Dauner Maare setzen sich aus drei verschiedenen Maaren zusammen.

Wir starten die Wanderung südlich von Daun in der Nähe von Trittscheid an einem kleinen Weiher mit Parkmöglichkeit. Durch Wald und Felder wandern wir nach Schalkenmehren, wo wir das älteste und größte der drei Maare, das flache Schalkenmehrener Maar erreichen. Von dort aus geht unser Weg um das Toten- oder Weinfelder Maar und weiter zum kleinsten, in einem engen Talkessel liegenden Maar, dem Gemünder Maar. Zwischen den beiden Maaren können wir auf dem Mäuseberg den Dronkenturm besteigen, der uns einen herrlichen Panoramablick über die Vulkaneifel bietet.

Bei der Wegführung wollen wir uns nicht nur auf diese Höhepunkte konzentrieren, weil der abwechslungsreiche Streckenverlauf mit wunderschönen Aussichtspunkten sehr sehenswert ist.

Für diese Wanderung kann zwischen zwei unterschiedlich langen Strecken gewählt werden (16 km und 10 km). Der Schwierigkeitsgrad ist als leicht eingestuft.

Nach unserer Wanderung ist eine Einkehr im Bistro-Café Mausefalle geplant.

Teilnahmebeitrag: NF-Mitglieder: 17 €, Nichtmitglieder: 21 €, Kinder 7 € ggf. Eintrittsgelder,  
die vorab angekündigt werden

Abfahrtsorte: 7:30 Uhr „Schmitze Bud“, Königsforst gegenüber Endstation Linie 9, (Parkplätze!); 7:45 Uhr Köln-Kalk, Bezirksrathaus gegenüber Kapelle; 8:00 Uhr Köln-Deutz, Bushaltestelle Auenweg am Bahnhof

---

## **2018 finden wieder vier Busfahrten bzw. Exkursionen für Wanderer statt**

### **Achtung ab Januar 2018:**

geänderte Abfahrtsorte, geändertes Konto,  
geänderte Teilnehmerbeträge!

## **Sonntag, 18. Februar 2018 - Exkursion nach Hasselt**

Die Stadt Hasselt entstand durch den Handelsweg von Brügge über Diest und Maastricht nach Köln. Sie hat eine bewegte politische Vergangenheit: Im 12. Jht. erhielt der mittelalterliche Ort Stadtrechte, 1356 gehörte Hasselt zum Bistum Lüttich, 1795 wurde er Frankreich zugeschlagen, 1813 wurde er Hauptstadt der niederländischen Provinz Limburg. Nach einer Schlacht 1831 zwischen



>>>

holländischen und belgischen Truppen wurde die Provinz Limburg 1839 geteilt und Hasselt Hauptstadt der belgischen Provinz Limburg. Heute leben hier 66.900 Einwohner.

Zu erwähnen sind das Modemuseum, das Genevermuseum, der Begijnenhof (dort ist das Kunstzentrum Z33 untergebracht), der Japanischer Garten (größter von ganz Europa), der Albertkanal (verbindet die beiden Städte Lüttich und Antwerpen, 129,5 km), die ehemalige Abtei Herkenrode und das Clarissenkloster sowie das in der Nähe liegende Freilichtmuseum Bokrijk, das zu Genk gehört.



Bei einem geführten Stadtrundgang sehen wir die Sint-Quintinus-Kathedraal aus 15.Jht. (die ältesten Teile stammen aus dem 12. Jht., sehenswert sind das Glockenspiel, ein Chorgestühl aus der Mitte des 16. Jahrhunderts, die Kanzel, ein Triumphkreuz, einige Fresken und das Beinhaus, was etwas mit Köln gemeinsam hat), viel interessante und schöne Plätze (Havermarkt, Grote Markt, Fruitmarkt), das Stadhuis (Rathaus von 1680), die Apotheke Het Sweert von 1659, und den Begijnenhof von 1245.



Wir planen ein Museen mit einer Führung zu besuchen, und zwar wahlweise entweder das Modemuseum oder das Genevermuseum.

Teilnehmerbetrag incl. Stadtführung und Museumsbesuch: Erwachsene 35,- Euro\*,  
Kinder 23 Euro, \*NaturFreunde erhalten 4 Euro Ermäßigung  
Zustiegsorte für 2018 siehe unten

## Vorankündigung:

**Sonntag, 22. April 2018 -**

### **Wanderung von Radevormwald zur Wuppertalsperre**

Radevormwald, die Stadt auf der Höhe, ist nicht nur eine der höchstgelegenen Städte im Regierungsbezirk Köln (400 m über NN), sondern auch eine der ältesten Städte im Bergischen Land. Zwischen den Jahren 1309 und 1316 erfolgte die Stadtrechtsverleihung durch den Grafen Adolf VI. von Berg. Die Stadt hat das typisch bergische Fachwerk mit der Schieferverkleidung bewahrt. Sehenswürdigkeiten sind neben den Industriedenkmälern und verschiedenen Museen der Markt mit Friedenseiche, das Pastoratshaus, Bürgerhäuser, der Schlossmacherplatz und eine Vielzahl von Kirchen, die die unterschiedlichen Konfessionen repräsentieren und die Toleranz der Bürger widerspiegeln. Erwähnenswert ist auch der Rittersitz Dahlhausen (heute in Privatbesitz).



>>> weiter Seite 8

Unsere Wanderung führt uns bergab durch ein Waldgebiet. Am Uelfebad vorbei an der Ortschaft „Im Hagen“ durch ein Waldgebiet zu einer uralten Eiche und danach über einen schmalen Pfad hinunter zur Keilbecker Straße und weiter bergab zur



L 414, über die Eisenbahnschienen und über die Wupper sowie über das Gelände der ehemaligen Tuchfabrik Wülfig und Sohn. Hier befindet sich auch das Wülfig-Museum mit der denkmalgeschützten Industriekultur und einer der größten Dampfmaschinen. Über die Vogelsmühle geht es vorbei an der damaligen Tuchfabrik Schürmann u. Schröder zum Bahnhof Dahlhausen. Dann geradeaus und unterhalb des Eisenbahnviadukts hindurch überqueren

wir die Straße und sehen auf der linken Seite das historische Fabrikgebäude Hardt & Pocorny (Ilse Wolle). Der Weg führt von hier durch ein herrliches Waldgebiet direkt neben der Wupper bis zum Ortsteil Wilhelmstal und zur Wuppertalsperre. Nach der Sperrmauer rechts leicht bergauf und entlang der Wuppertalsperre gelangen wir zu den Ortschaften Heidersteg und Berg. Die Wanderstrecke beträgt ca. 15 km und ist mehrfach unterteilbar. Anschließend sind eine Einkehr und die Altstadtbesichtigung geplant.

Die weiteren Termine für das Jahr 2018 sind der 17. Juni „Von der Quelle der Emscher zum Phönixsee“, und der 14. Oktober „Von Hambach zum Rurstausee“

Informationen dazu erscheinen im Oktober in unserem Faltblatt und im Frühjahrsprogramm der VHS und im NaturFreunde-Programm, Heft 1-2018)

Teilnahmebeitrag: NF-Mitglieder: 19 €, Nichtmitglieder: 23 €, Kinder 8 €  
ggf. Eintrittsgelder, die vorab angekündigt werden

---

## **Achtung ab Januar 2018: geänderte Abfahrtsorte, geändertes Konto, geänderte Teilnehmerbeträge!**

Abfahrtsorte: 7:30 Uhr Bergisch Gladbach, S-Bahn- und Bushof (Parkplätze!); 7:45 Uhr Köln-Kalk, Bezirksrathaus gegenüber Kapelle; 8:00 Uhr Köln-Deutz, Bushaltestelle Auenweg am Bahnhof

Besonderes: zu jeder Fahrt gibt es eine mehrseitige, bebilderte Informationsschrift.

Wanderstrecke und Busroute treffen sich mehrfach, so dass jede/jeder nach eigenen Kräften seine Wegstrecke wählen kann.

Auskunft und Anmeldung: Herbert Kreisfeld, Katterbachstr. 33, 51467 Bergisch Gladbach,  
Tel.: 02202-83520, Email: [circolocampo@t-online.de](mailto:circolocampo@t-online.de)

\* Diese Fahrten werden öffentlich ausgeschrieben. Wir wollen so Menschen ansprechen, die unserer Gemeinschaft (noch) nicht angehören.

## 60. Literarisches Frühstück am Sonntag, 29. Oktober 2017

„Das Lachen ist eine ernste Sache. Wer viel lacht, gilt als unernst“.

Die NaturFreunde der Bezirksgruppe Köln-Höhenhaus freuen sich noch einmal den Kölner Schriftsteller Herr Evert Everts für eine Lesung beim „Literarischen Frühstück im NaturFreundehaus, Honschaftsstraße 330 begrüßen zu können!

**Beginn der Lesung ist um 10 Uhr mit einem Frühstück.  
Teilnehmerbetrag incl. Frühstücksbüfett 6,-- Euro.**

Herr **Evert Everts** wurde 1941 in Bonn geboren, verbrachte die Jugendjahre in Norden (Ostfriesland) und studierte Rechtswissenschaft in Köln. Seit 1961 unternahm er zahlreiche Fuß- und Radwanderungen in Europa. Heute lebt er in Köln und Prag. Erste Kurzgeschichten veröffentlichte er 1960. Es folgten Essays und Glossen. 1992 erschien auf Betreiben der Lyrikerin Olly Komenda-Soentgerath (Übersetzerin des tschechischen Literatur-Nobelpreisträgers



Jaroslav Seifert) sein erster Gedichtband *Augenblicke*. Seine Gedichte

und Kurzgeschichten finden sich in zahlreichen Anthologien.

Außerdem veröffentlichte er rund 50 rechtswissenschaftliche

Artikel, schrieb vier Wanderbücher für den Droste-Verlag,

eines für den Eifel-Verlag. Er gab gemeinsam mit Karl Rovers

die Anthologien *Wolkenland* sowie *Reine Glaubenssachen* heraus. Im Jahre 2014 übersetzte

er mit seiner tschechischen Frau die Biografie

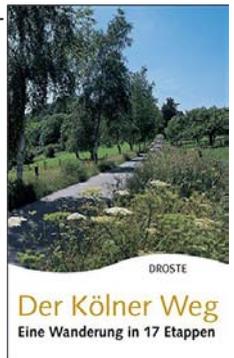
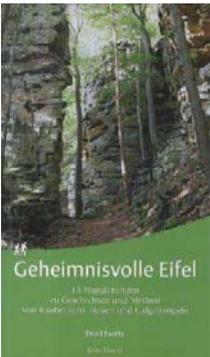
des bekannten jüdisch-tschechisch-deutschen

Verlegers Tomáš Kosta unter dem deutschen

Titel: *Vier Viertel Leben*. Er ist Mitglied im Verband deutscher

Schriftsteller Köln sowie im Autorenkreis Rhein-Erft. 2015 und 2016 rief er die Kölner Literaturtage des Verbandes deutscher Schriftsteller ins Leben und organisierte diese.

Evert Everts



# Bezirksgruppe Höhenhaus

## Arbeitskreis Kultur und Tourismus der BG-Höhenhaus

Telefon 0221-682277 und 02202-83520

Gruppenabend normalerweise mittwochs um 19:30 Uhr im NF-Haus-Höhenhaus

**Bitte auf abweichende Termine achten!**



- So 01.10. 10:00 Uhr Wanderung ab Haus Hardt  
Mi 11.10. 19:30 Uhr „Da tropft was“  
Dr. Gerhard Heywang informiert in seinem Experimentalvortrag über Flüssigkeitstropfen und welche Formen diese Tropfen annehmen können  
So 15.10. Busfahrt für Wanderer-Rund um die Dauner Maare-Info und Anmeldung Herbert Kreisfeld Tel 02202-83520  
Mi 18.10. 19:30 Uhr „Dassies, Baboons und Jo - oder wie Inge Südafrika sieht“  
Eine „Urlaubsreise“ mit Inge und Bildern  
So 29.10. 10:00 Uhr „Das Lachen ist eine ernste Sache. Wer viel lacht, gilt als unernst.“  
60. Literarisches Frühstück mit Evert Everts  
Kostenbeitrag für Lesung und Frühstück 6 € p.P.  
So 05.11. Wanderung ab Haus Hardt  
Sa 11.11. 10:00 Uhr Arbeitstag (tatsächlich an diesem Tag) in Haus und Garten-Naturfreundehaus Höhenhaus-Leitung Franz Steden  
**Mi 15.11. 11:00 Uhr Mit Fritz Bilz über den neuen Kalker Friedhof in Köln-Merheim, Kratzweg. Treffpunkt: Kalker Friedhof, Haltestelle Linie 1**  
Kostenbeteiligung p.P. 5 €, Restbetrag für Führung wird für Mitglieder aus der Gruppenkasse bezahlt  
Mi 29.11. 19:30 Uhr -Casinoabend-  
Mit Inge spielen wir alte und neue Spiele  
Mi 06.12. 15:00 Uhr Weckmänner und Co-gemütliches Beisammensein  
Mi 20.12. 17:00 Uhr Zum letzten Gruppenabend im Jahr unser beliebtes Mitbring-Büfett  
Gestalter sind wir alle!  
Helmut Kirch hält einen Jahresrückblick und wir ehren die Jubilare der BG

## 2018

- So 07.01. 10.00 Uhr Wanderung ab Haus Hardt  
**Mi 10.01. 19:30 Uhr „Einer von uns“ Henner Berzau**  
**Aus Anlass des 10-jährigen Todestages am 08.01.2018 erinnert HPS an sein Wirken bei uns und an seine Gedichte und Lieder (s. Seite 11)**  
Mi 17.01. 10:30 Uhr Eine Reise durch die Kaffeewelt  
Besuch in Kölns ältester Kaffeerösterei Schamong-mit Verkostung  
Kostenbeteiligung p.P. 5 €, Restbetrag für Führung wird für Mitglieder aus der Gruppenkasse bezahlt, Anmeldung Uta Wischeropp 0221-682277  
Treffpunkt: Eingang Schamong Kaffee, Venloer Str. 535, 50825 Köln  
Mi 31.01. 11:00 Uhr Mit Gisela und Heinz Keppel über Westhovener Aue

>>>

nach Porz - ca.10 km

Treffpunkt Drehbrücke Deutz-Haltestelle Linie 7-Schlusseinkehr

So 04.02. 10:00 Uhr Wanderung ab Haus Hardt

Mi 14.02. 18:00 Uhr Traditionelles Fischessen am Aschermittwoch, Kostenbeitrag  
6 € p.P. Anmeldung Uta Wischeropp Tel 0221-682277

So 18.02. Busfahrt für Wanderer, Exkursion nach Hasselt - Belgien

Mi 21.02. 15:30 Uhr Mitgliederversammlung der Bezirksgruppe mit Kaffee und Kuchen

Mi 28.02. 19:30 Uhr Kino im Naturfreundehaus -Lumpazivagabundus-  
HPS zeigt den Film aus dem Jahre 1936 mit Heinz Rühmann, Paul Hörbiger  
und Anderen

So 04.03. 10:00 Uhr Wanderung ab Haus Hardt

Mi 14.03. 14:00 Uhr Neue Stadt vor alten Mauern - Architektur der Gründerzeit  
Stadtspaziergang mit Werner Frangenheim  
Treffpunkt: Barbarossaplatz

Mi 28.03. 19:30 Uhr Eierlikör - gerade noch rechtzeitig vor Ostern  
Selbstgemacht mit dem erprobten und bewährtem Rezept unter der Anleitung  
von Inge, Kostenbeteiligung 2 € p.P.  
Bitte wenn möglich die Flaschen vom Vorjahr mitbringen.

Im Arbeitskreis am 31.01.2017 wurde Folgendes besprochen:

Bei Gruppenfahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird die günstigste Variante gewählt. Die anfallenden Fahrtkosten werden auf alle Teilnehmer ohne Fahrkarte zu gleichen Teilen verrechnet, das gilt auch für Mitfahrer bei einem Aktiv60Ticket.

---

### **Neu: die Raumbellegung des Hauses kann auf unserer Homepage eingesehen werden!**



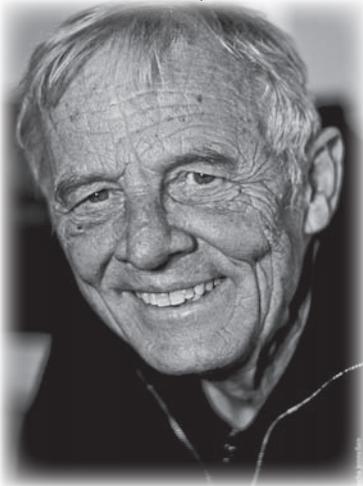
Dr. Henner Berzau –  
der Puutedoktor vun Riehl

## Rolf Becker über die Wasserprivatisierung in Griechenland

Veröffentlicht am 22. August 2017 von georg-brzoska

„Den Menschen in Griechenland mangelt es vielerorts an Wasser – der Zugriff des Kapitals darauf bedeutet nicht nur einen Eingriff in menschliche Grundrechte, sondern zugleich eine Steigerung der seit Jahren fortschreitenden Ausplünderung des Landes – statt mit militärischem diesmal mit ökonomischem Zwang.

**Solidarität mit allen, die Widerstand leisten!“**



**Petition** an Bundesfinanzminister Schäuble, EU-Kommissionspräsident Juncker -  
Gestartet von Imke Meyer

### **Wasser ist Menschenrecht - Stoppt die Wasserprivatisierung in Griechenland**

Wir fordern die EU-Kommission und die Deutsche Bundesregierung auf, in Griechenland nicht weiter im Interesse großer Konzerne und gegen den Willen der Menschen die Privatisierung des Wassers zu verlangen!

Wir fordern die Offenlegung und Veröffentlichung allen Schriftverkehrs sowie der Protokolle der mündlichen Verhandlungen zwischen der griechischen Regierung und den Institutionen, den Transfer von EYDAP und EYATH an den Superfonds betreffend.  
Warum ist das wichtig?

Griechenland soll gezwungen werden, die zwei größten Wasserwerke in Thessaloniki und Athen anteilig zu privatisieren. Die Empörung darüber ist groß und der Widerstand wächst. „Die Versorgung mit Wasser ist ein Menschenrecht. Wasser ist ein öffentliches Gut und keine Handelsware.“ Dieser von fast 2 Millionen Menschen unterzeichnete Appell hat 2013 die EU dazu bewogen, eine EU-Richtlinie zu ändern, die Kommunen unter Privatisierungsdruck gesetzt hätte. Doch in den südlichen Ländern setzt die Troika die Politik unter Druck, auch die Versorgung mit Wasser zu privatisieren. So musste das griechische Parlament zustimmen, die großen Wasserwerke EYDAP und EYATH in den neu gegründeten, von den Gläubigern kontrollierten Superfond zur Privatisierung zu



>>>

überführen, andernfalls würden die nächsten Kredite nicht ausgezahlt.

Damit unternehmen die EU-Institutionen einen erneuten Anlauf zur Privatisierung des Wassers in Griechenland. 2014 war das Vorhaben am Widerstand der Bevölkerung gescheitert. Ein Referendum in Thessaloniki gegen die Übernahme der Wasserwerke war von 213.508 Menschen unterzeichnet worden, das entsprach mehr als 98% der abgegebenen Stimmen. Nach einer Klage erklärte das Oberste Gericht das Vorhaben für illegal, denn in der griechischen Verfassung heißt es ausdrücklich, dass die Fürsorge des Staates den Gesundheitsschutz der Bürger bei einem so lebenswichtigen Gut garantiert. Genau das ist nicht möglich, wenn multinationale Konzerne die Wasserversorgung betreiben. Wie die vielen Beispiele in europäischen Städten zeigen, wurde nicht nur die Versorgung schlechter, sondern gleichzeitig stiegen auch die Preise. Steigende Preise aber heißen für Griechenland, dass große Teile der Bevölkerung nur noch ungenügenden oder keinen Zugang zu Wasser mehr hätten. Aktuell gibt es noch eine soziale Preisstaffelung, die die Lebenssituation der Menschen berücksichtigt. Auch den Menschen, die durch die Krise und die verheerende Politik des Sozialkahltschlags alles verloren haben, wird das Wasser nicht abgestellt, weil Wasser lebensnotwendig ist. Die Aspiranten auf das Wasser, die großen Konzerne wie Suez und Veolia, haben schon beklagt, dass der Wasserpreis zu niedrig sei.



Die Verschlechterung der Versorgung bei steigenden Wasserpreisen nach der Privatisierung ist der Grund, warum so viele Gemeinden in verschiedenen Ländern unter großen Anstrengungen die Rekommunalisierung erstritten haben. Jüngste Beispiele sind Städte aus Portugal und Spanien, die ebenfalls durch die Troika zu dieser falschen Politik gezwungen worden waren, was zu einem Anstieg des Wasserpreises auf bis zu 400 Prozent geführt hatte. Und Slowenien beugt vor, indem es Wasser als öffentliches Gut in die Verfassung aufnimmt und damit vor Privatisierung schützt.

Eine der ersten Kommunen, die durch den Widerstand der Bevölkerung gezwungen wurde, die Privatisierung des Wassers zurückzunehmen, war Berlin. Hier blieben zwar noch 51% der Anteile in öffentlicher Hand, aber die Geheimverträge hatten den Betreibern hohe Profite über 30 Jahre zugesichert. Und so stieg auch in Berlin der Wasserpreis. Berlin ist ebenfalls ein gutes Beispiel dafür, dass Widerstand Erfolg hat.

## Unterstützen wir den Widerstand in Griechenland!

Für das Netzwerk der Griechenlandsolidarität

Georg Brzoska (Berlin), Marianna Grigoraskou (Thessaloniki), Claus Kittsteiner (Berlin), Imke Meyer (Frankfurt), Monika von zur Mühlen (Köln)

<http://weact.campact.de/petitions/wasser-ist-menschenrecht-stoppt-die-wasserprivatisierung-in-griechenland-1>

## Vorankündigung: Wanderstudienreise Spreewald Termin 22.09. bis 29.09.2018

Unsere Wanderstudienreise führt uns wieder einmal in ein Gebiet, das von den Eiszeiten geprägt wurde. Es ist ein Teil des ältesten Urstromtals in Brandenburg, des Baruther Urstromtals, das sich von Tangermünde an der Elbe über Luckenwalde, Baruth, Cottbus bis zur polnischen Stadt Glogow an der Oder erstreckt. Es ist eine Senke, die vor 21 Tsd. Jahren durch abfließende Schmelzwässer entstand.

Hier finden wir Natur und Kultur pur. Die Auen- und Moorlandschaft ist als Biosphärenreservat geschützt. Die Orte Burg (Solequelle und 27 m hoher Bismarckturm), Lübbenau sowie Lübben bilden das Herz des Spreewaldes. In Lübben wirkte Paul Gerhardt (ev. Kirchenliederdichter) und Lübbenau beeindruckt mit einer charmanten Altstadt und dem Schlossbezirk sowie einem lebendigen Hafenviertel für Kahnfahrten auf der Spree, auf denen die Gurneileger der Stadt ihr Sortiment präsentieren.



Wanderungen und Exkursionen sind zu weiteren interessanten Orten geplant, wie Straupitz (Schinkelkirche), Lehde, Luckau und Vetschau. Im Vetschauer Ortsteil Radusch befindet sich in einem ehemaligen Tagebau die Slawenburg Radusch. Sie ist die Nachbildung einer slawischen Burganlage, die hier vor tausend Jahren gestanden haben soll und die niederlausitzer Frühgeschichte lebendig werden lässt.

Unser Standort wird das Sorathotel in Cottbus sein. Cottbus, die größte Stadt der Lausitz mit dem Charme einer kleinen Stadt. Sehenswürdigkeiten sind das historische Altstadtzentrum mit erhaltenen Teilen der Stadtmauer, mit dem dominanten Turm der Oberkirche sowie dem „schönsten Jugendstiltheater Europas“, der Spreeauenpark, und nicht weit entfernt liegt der Landschaftspark von Hermann Fürst von Pückler-Muskau. Der Gartenschöpfer und Literat hat eine wunderbare Parklandschaft geschaffen, deren Zentrum das Schloss Branitz bildet. Die Seepyramide ist die Grabstätte des Fürsten. Wir werden viel bestaunen können und viel erklärt bekommen.

Aber wir werden auch die Zeit haben, in den schmalen, kleine Gassen zu bummeln.

### ***Genauere Informationen folgen im Frühjahr 2018!***

Zustiegsmöglichkeiten sind: Berg, Gladbach, S-Bahn- und Busbahnhof; Refrath, Haltestelle Linie 1 und Bensberg, Busplatz Steinstraße

Teilnahmekosten pro Person 600 €; Ermäßigung für NaturFreunde-Mitglieder 50 €.

Leistungen: Busfahrt, 7 x Übernachtungen, Halbpension, Zimmer mit Bad o. Dusche/WC, (Einzelzimmerzuschlag: 112 €), Mittagessen bei Hin- und Rückfahrt, Programm, Reiseleitung, Rücktrittskostenversicherung, Kolloquium, Programm und Ausflüge. Es gelten die allgemeinen Bedingungen des Reiserechts. Der Vertrag kommt erst nach einer Anzahlung von 100, -- € zustande. Anfallende Eintrittsgelder für Museen, Schlösser usw. sind ggf. vor Ort zu bezahlen. Wetter- oder organisationsbedingte Änderungen der Programme sind möglich!

Auskunft und Anmeldung: Herbert Kreisfeld, Katterbachstr. 33,  
51467 Bergisch Gladbach, Tel.: 02202-83520, Email: [circolocampo@t-online.de](mailto:circolocampo@t-online.de)

# Die rote Linie ist überschritten

„Weißt du, was ein Wald ist?“ Mit dieser vermeintlich einfachen Fragestellung wusste schon Bertold Brecht zu provozieren: „Ist er nur ein paar Klafter Holz, oder ist er hektarweise grüne Menschenfreude?“



Obwohl der Rhein-Erft-Kreis mit rund zehn Prozent schon jetzt zu den waldärmsten Regionen Nordrhein-Westfalens zählt, finden hier in jedem Winter brutalstmögliche Rodungsarbeiten statt. Verantwortlich dafür ist der zu Recht so verrufene RWE-Konzern, der zwischen Köln und Düren nach Braunkohle gräbt. Nachdem schon die Tagebaue Inden und Garzweiler für massive Umweltzerstörungen gesorgt haben, werden zurzeit die letzten Reste des Hambacher Forstes abgebaggert.

Die so geförderte Braunkohle wird umgehend in den benachbarten Kraftwerken Frimmersdorf, Neurath und Niederaußem verfeuert – auf dass das Klima gut angeheizt werde. Bis heute wurden über 50000 Menschen zwangsumgesiedelt, rund 150 Ortschaften von der Landkarte getilgt. Gegen diese rückwärtsgewandte Form der Energieerzeugung formiert sich seit Jahren Widerstand. Eine gewisse Symbolkraft besitzt dabei die Trasse der ehemaligen Autobahn A4, welche den einstmals über 5000 Hektar großen Wald durchzieht. Diese wurde von den zahlreicher werdenden Tagebaugegnern zur Roten Linie erklärt, welche keinesfalls zu überschreiten sei, um wenigstens einen Restbestand des in Jahrhunderten gewachsenen Naturschutzgebiets der Nachwelt zu erhalten. Vergeblich. Die rote Linie ist überschritten, die Abbaukante der RWE-Bagger rückt immer weiter vor.

Davon konnten sich die – nach Polizeiangaben – jeweils über 1000 Klimafreunde ein Bild machen, die sich in diesem Sommer an einem der regelmäßigen Waldspaziergänge unter der routinierten Führung des bekannten Waldpädagogen Michael Zobel beteiligten. Weite Teile des im Winter noch unberührten Hainbuchen- und Stieleichen-Waldes gleichen nunmehr einer nuklearen Endzeitlandschaft. RWE macht ernst, was sich auch dadurch manifestiert,



dass die Bagger unmittelbar an die Baumhäuser der seit 2012 aktiven Waldbesetzer\*innen heranrücken. Selbst das Unterstützer\*innen-Camp, welches auf der Wiese eines bekennenden Waldschützers ein Domizil gefunden hat, ist akut von der Räumung bedroht. Einige Teilnehmer der Waldspaziergänge kamen aus dem benachbarten Ausland, andere sogar aus England, Italien und Chile. Sie alle eint die Überzeugung,

dass die hier demonstrierte doppelte Form der Umweltzerstörung (Waldabholzung + Kohleverbrennung) nicht mehr hinnehmbar ist und es eigentlich auch niemals war. Auch eine Delegation der Kölner NaturFreunde wandert regelmäßig mit durch den Hambacher Forst. Für sie geht es um nichts Geringeres, als die zu stoppen, die die Welt zerstören. Das ist ein hehrer Anspruch.

Michael Scheffer





# NaturFreunde Deutschland

Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus,  
Sport und Kultur, Ortsgruppe Köln e.V.

Unter Anerkennung der Vereinssatzung (siehe  
Homepage) erkläre ich hiermit meinen Beitritt.

## Aufnahmeschein

NaturFreunde Köln e.V. – c/o Kautschukstraße 6 – 50733 Köln – z.Hd. Jürgen Schramm

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Jugendliche unter 18 Jahren können nur mit Unterschrift der Erziehungsberechtigten zur Anmeldung angenommen werden.

Geb.-Datum \_\_\_\_\_ Geb.-Ort \_\_\_\_\_

Wohnort \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

eMail \_\_\_\_\_

Waren Sie früher Mitglied der *NaturFreunde* oder  
eines anderen Wandervereins?

ja            nein

Wo? \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

**Aufnahme in  
Bezirksgruppe:  
Köln-Mitte  
Köln-Höhenhaus  
Köln-Kalk**

Ich interessiere mich besonders für

Wandern/Radtouristik	Bergsteigen/Kanu-/ Wintersport	Reisen	Musik/Volkstanz
Fotografie/PC-Internet	Basteln, Töpfern, Werken	Natur- u.Heimatkunde	Umweltschutz
Kulturelle Arbeit	Politische Arbeit	Vorträge/Diskussionen	Jugend-/Kindergruppe

Ich bin mit der Beitragskassierung im Bankeinzugsverfahren einverstanden.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_ Unterschrift des Erziehungsberechtigten \_\_\_\_\_

## Einzugsermächtigung SEPA-Lastschrift

Ich ermächtige die *NaturFreunde Köln e.V.*, meinen Beitrag bis auf Widerruf, jeweils bei Fälligkeit, zu Lasten meines Kontos im Lastschriftverfahren, **Gläubigeridentifikationsnummer DE26ZZZ00001308710**, einzuziehen.

Bank: BfS, IBAN DE17370205000001274600 • BIC BFSWDE33XXX

Bank (Name und BIC): \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Mitglieds-Nr.: \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

# Aktivitäten an Haus Hardt



## Hauskontakt:

Telefon 02204/3007541  
eMail [info@haushardt.de](mailto:info@haushardt.de)  
[www.haushardt.de](http://www.haushardt.de)

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Bergisch Gladbach bieten wir **öffentliche Wanderungen** unter sachkundiger Führung für jedermann zu natur- und heimatkundlichen Themen an.

## Termin: Jeder 1. Sonntag im Monat (außer Dezember)

Wir empfehlen festes Schuhwerk.

Die Gastronomie des Hauses kann vor der Wanderung (Frühstücksbüffet ab 9 Uhr) und danach genutzt werden.

**10:00 Uhr ab Haus Hardt, Dauer 2 bis 3 Stunden**

- |                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>1. Oktober 2017</b>  | <b>Wanderung ins Volbachtal</b><br>Wanderführer: Hermann Figiel, Dauer ca. 3 Std.                            |
| <b>5. November 2017</b> | <b>Wie bereitet sich die Natur auf den Winter vor?</b><br>Wanderführer: Herbert Kreisfeld, Dauer 2 ½ - 3 Std |
| <b>7. Januar 2018</b>   | <b>Unsere traditionelle Neujahrswanderung</b><br>Wanderführer: Herbert Kreisfeld, Dauer ca. 2 ½ Std.         |
| <b>4. Februar 2018</b>  | <b>Winter in der Hardt</b><br>Wanderführer: Werner Frangenheim   |
| <b>4. März 2018</b>     | <b>Wir warten auf den Frühling</b><br>Wanderführer: Herbert Kreisfeld, Dauer 2 ½ - 3 Std.                    |
| <b>8. April 2018</b>    | <b>Nachosterliche Wanderung</b><br>Wanderführer N.N.   |



# NaturFreunde Haus Mitte

50672 Köln • Franz-Hitze-Straße 8 (nähe West-Bhf) •

**Michael Scheffer • Tel. 0163/7921907**

eMail: Nfh-Mitte@naturfreunde-koeln.de

Unser Haus in der Stadtmitte ist ein sehr gefragtes Haus! Es wird von vielen Gruppen gern genutzt. Mit Vorrecht sind natürlich auch regelmäßige Termine für NaturFreunde reserviert.

**Neu: die Belegung kann auf unserer Homepage eingesehen werden!**



## Programm Senioren-Kreis im Naturfreundehaus Mitte

Treffen: an den nachstehenden Terminen.

Normal immer Freitag um 15:00 Uhr

- Fr 06.10. Stadt-Land-Fluß. Wer kenn sich in der Welt aus?
- Fr 20.10. Gemütliches Beisammensein
- Fr 03.11. Karten, Würfeln, Brett und Co. Spiele
- Fr 17.11. Quiz mit Lore
- Fr 01.12. Singen macht Laune
- Fr 08.12. Wir treffen uns zum Jahresabschlußessen. Weitere Information und unbedingt Anmeldung bis 15. November bei Heinz!!
- Fr 15.12. Vorlesung von Weihnachtsgeschichten und mehr.

### 2018

- Fr 05.01. Aktuelles aus der Zeitung mit Annemie
- Fr 19.01. Programmgespräch für II 2018 und was gibt es neues im Verein?
- Fr 02.02. Wir spielen Bingo mit Lore
- Fr 16.02. Reiseberichte mit Bildern
- Fr 02.03. Stadt-Land-Fluß. Wer kenn sich in der Welt aus?
- Fr 16.03. Singen macht Laune



**NaturFreunde**  
nachhaltig sanft

# Aktivitäten Gruppe Kalk

## Wandertermine der Nf-Gruppe 2017/2018

- So 3. Dezember** Kall, Pingenweg  
Treffpunkt Bhf Deutz Kundencenter um 9:20 Uhr
- So 7. Januar** Neujahrswanderung auf dem Rheinsteig ab Oberkassel  
Treffpunkt Bhf Deutz Kundencenter um 9:45 Uhr
- So 25. Februar** Limesweg ab Hönningen auf den Malberg  
Treffpunkt Bhf Kundencenter um 9:20 Uhr
- So 25. März** Brohltal  
Treffpunkt Bhf Deutz Kundencenter um 9:30 Uhr

Bitte telefonische Anmeldung bis jeweils zum Vorabend der Wanderung  
bei Hildegard: 0221-8305530

### 1. November 19:30 Uhr

Jahreshauptversammlung der Bezirksgruppe Kalk.

Neben der Diskussion und Planung unserer Aktivitäten ist an diesem Treffen die Neuwahl des Gruppenvorstandes.

### Veranstaltungshinweis:

#### Mittwoch 6. Dezember ab 19 Uhr

Zu Nikolaus machen wir traditionell eine religionskritische Veranstaltung.  
Dieses Jahr beschäftigen wir uns mit Martin Luther.



Fritz Bilz:  
Zwischen Kapelle und Fabrik:  
Die Sozialgeschichte Kalks  
von 1850 bis 1910

**Offene Treffen der Bezirksgruppe Kalk an jedem  
1. Mittwoch im Monat jeweils ab 19:30 Uhr im Naturfreunde-  
dehaus Köln-Kalk, Kapellenstraße 9a, 51103 Kalk**

## FILMTIPP

### Kultserie von Fassbinder: „Acht Stunden sind kein Tag“

Zu Beginn der 1970er Jahre überraschte Rainer Werner Fassbinder das Publikum mit einer TV-Serie. Die Reaktionen waren gespalten. Kritik gab es aus der rechten und der linken Ecke. Beim Publikum war die Serie aber ein Erfolg.

Weltweit erfreuen sich Serien großer Beliebtheit. Nicht nur die großen US-amerikanischen TV-Sender, sondern auch Anbieter wie Netflix oder Amazon überschwemmen inzwischen mit ihren Eigenproduktionen den Markt. Das Phänomen ist aber schon älter als man denkt. Schon zu Beginn des Kinozeitalters wurden Serien produziert - für die große Leinwand. Als das Fernsehen in die Wohnstuben Einzug hielt, entdeckten Redakteure und Regisseure sehr bald, dass sie das Publikum mit Fortsetzungen an den Bildschirm binden konnten.

Serienvorläufer der 70er Jahre: Rainer Werner Fassbinder

Auch der 1982 verstorbene Rainer Werner Fassbinder, aktivster und agilster Regisseur des „Neuen Deutschen Films“, hat Fernsehserien gedreht. Legendär waren die dreizehn Teile seiner Döblin-Verfilmung „Berlin Alexanderplatz“ (1979/80). Bereits sieben Jahre

zuvor drehte er die ursprünglich auf acht Folgen angelegte Familienserie „Acht Stunden sind kein Tag“, die vom produzierenden Westdeutschen Rundfunk nach fünf Teilen gestoppt wurde. „Acht Stunden sind kein Tag“ wurde gerade bei der 67. Berlinale in einer restaurierten Fassung innerhalb der Programm-Sektion Serien auf großer Leinwand wiederaufgeführt. Jetzt liegt das Opus auch auf DVD und Blu-ray vor. Es ermöglicht ein Wiedersehen mit einem der ungewöhnlichsten Fernsehexperimente der 1970er Jahre. Zudem ist „Acht Stunden sind kein Tag“ ein herausragendes Beispiel für eine Fernsehserie fernab aller Konventionen.



### Geschichten aus dem Arbeiterleben

Fassbinder erzählte in den fünf Teilen die Geschichte einer Familie, von der die Zuschauer nur die Vornamen kennenlernen. Die Serie, die in Westdeutschland spielt - **gedreht wurde in Köln** und in einer Fabrik bei Mönchengladbach - schildert das Privat- und Arbeitsleben von drei Generationen. Im Mittelpunkt stehen Jochen (Gottfried John), dessen Freundin Marion (Hanna Schygulla), Jochens Großmutter (Luise Ullrich), schlicht „Oma“ genannt und deren Freund Gregor (Werner Finck).



## Töpfer-Gruppe

Treffen jeweils 14-tägig donnerstags um 19 Uhr (erfragen!)  
im NF-Haus Höhenhaus, Honschaftsstraße 330

**Marita Steden**, Glockenblumenweg 84,  
51067 Köln, Telefon 0221-636412

# Wanderprogramm der OG Köln

Ansprechpartnerinnen: Birgit 0221/696507 – Brigitte 0221/736633  
Info: am Treffpunkt spätestens 15 Minuten vor Abfahrt bzw. vorherige Zusage

- So 08.10 Honrath - Gammersbacher Mühle - Rösrath  
14 km, E, F: Brigitte. A: Bhf Deutz 10:26 RB 25
- So 22.10. Fahrt ins Blaue, A: Bhf Deutz 10:00 Uhr
- So 12.11 Kierberg - Ville - Kierberg 12 km, R, F: Birgit.  
A: Bhf Deutz 10:40 Uhr, RB 24
- Sa 25.11. Fahrt ins Blaue, A: Bhf Deutz 10:00Uhr
- So 10.12 Stadt Blankenberg - AdscheiderTal - Stadt Blankenberg 10 km,  
Endeinkehr, F: Birgit. A: Bhf Deutz 10:33 Uhr, S12
- So 10.12. Fahrt ins Blaue, A: Bhf Deutz 10:00 Uhr **oder**



## 2018

- So 14.01 Königsforst 13 km, R, F: Brigitte, A: Bhf Deutz 11:26 RB 25
- So 18.02 Mechernich - Satzvey 12 km, Endeinkehr, F: Birgit.  
A: Bhf Deutz 10:15 Uhr, RB 22
- So 25.02. Fahrt ins Blaue, A: Bhf Deutz 10:00 Uhr
- So 18.03 Overath - Naafbachtal - Overath 13 km, R, F: Brigitte,  
A: Bhf Deutz 10:26 Uhr, RB 25
- So 25.03. Fahrt ins Blaue, A: Bhf Deutz 10:00 Uhr
- A=Abfahrt, E=Einkehr (bitte immer auch etwas R.-Verpflegung mitbringen), R=nur Rucksackverpflegung (keine Einkehr), F=Führung



## Sport-Gruppe

**Wir haben wieder unsere alte Turnhalle der Stadt Köln!**



Darum treffen wir uns im **Winterhalbjahr** wieder ab Oktober **jeden Donnerstag um 19 Uhr** in der Turnhalle der Schule Kant-/Ecke Wiersbergstraße in Köln-Kalk zu Gymnastik und Konditionstraining sowie Volleyball. Alle Interessierten sind herzlich zur angemessenen sportlichen Betätigung eingeladen.

Jeder der Lust auf Bewegung und Fitness hat, ist herzlich eingeladen bei uns mitzumachen. Ob Jung oder Alt, wir bieten für Jeden das richtige

Programm. Bringt auch Freunde und Bekannte mit.

Übungsleiter **Werner** Frangenheim, Telefon 0221-3606572

E-Mail: [w.frankenheim@netcologne.de](mailto:w.frankenheim@netcologne.de)

# Personalien

## Neumitgliedschaften in Köln:

Eleonore Kirch, Ute Meier

## Besondere Geburtstage in diesem Halbjahr:

*Herzlichen Glückwunsch!*

- 65 Jahre: Ursula Faber, Heinz Presse-Faber  
70 Jahre: Karin Kreisfeld  
75 Jahre: Volker Lindlar, Magdalene Potthoff  
80 Jahre: Melanie Langner  
85 Jahre: Josefine Achtermann, Lore Bensberg, Wilhelm Beyer, Edith Carl, Edith Michels  
90 Jahre: Luise Wett  
91 Jahre: Ruth Schiefer

### Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder

Klaus-Dieter Hauschild, Hans-Peter Keul, Walter Schwarz



Alle Programmhefte seit 2004 (und auch Ältere, sofern ich sie in die Finger bekomme) sind auf unseren Webseiten als Faksimile zu finden. Darin alle Texte durchsuchbar und Bilder zu entnehmen!



---

## Unsere Kölner Jahresbeiträge ab 2018

(beschlossen auf der JHV am 25. März 2017)

- |  |          |
|--|----------|
| E - Einzelmitglieder:                          | 60 Euro  |
| F - Familienmitglieder (E+F zusammen +Kinder): | 110 Euro |
| K/J - Kinder/Jugendliche (allein):             | 18 Euro  |

Kinder, deren Eltern Mitglieder der NaturFreunde sind, sind beitragsfrei!

## Es hat sich viel getan im schönen Haus Hardt

Begonnen hat alles mit einem schneereichen Januar, der viele Familien zum Rodeln lockte. Aber ein großer Baum fiel um und so haben wir über dem Biergarten am



Gruppenraum ein tolles neues Vordach bekommen und auch den Zaun erneuert. Vielen Gästen fiel das sofort auf, was uns natürlich sehr freut.

Unsere Ziegen haben wir vom Forst einen neuen Zaun um ihr Gehege bauen lassen – eine lohnende Investition, die nicht nur den Tieren zugute kommt, sondern auch den Besuchern.

Herr Meurer vom Reitstall Meurer hat uns, nachdem Benjamin ein nettes Gespräch mit ihm hatte, einen Anbindebalken für Pferde gesponsert. Nun bekommen wir regelmäßig Besuch von netten ReiterInnen die kurz einkehren um Kaffee und Kuchen zu genießen. Tinas hausgemachte Kuchen sind mittlerweile in aller Munde und der Käsekuchen hat einen kleinen Fanclub. Das bestätigt uns genau so weiterzumachen.



Im nun vierten Jahr hat Benjamin mehr Zeit gefunden, um seine pädagogischen Angebote auszubauen und sein Netzwerk mit Vereinen, Schulen, Heimen und jugendpsychiatrischen Einrichtungen voranzutreiben.

Zudem haben wir ein erstes eigenes Sommercamp mit einwöchiger Übernachtung in Zelten erfolgreich angeboten. Insgesamt standen 25 Übernachtungsmöglichkeiten für Kinder zwischen 8 und 13 Jahren zur Verfügung. Eine weitere Neuerung ist die Kooperation mit der Stadtranderholung. Das „Bauwagenprojekt“ des sozialen Netzwerkes Bergisch Gladbach Mitte/Gnadenkirche konnten wir für zwei Wochen für uns gewinnen und die pädagogische Leitung sowie auch unser gepflegtes Gelände anbieten. Die Zusammenarbeit wird in Zukunft noch ausgebaut. Eine weitere Kooperation wird es mit „Der Kette e.V.“ geben.

Leider hat das Jahr nicht nur seine guten Seiten. Wegen vieler krankheitsbedingter Ausfälle musste das Sommerfest leider ausfallen. Diese ungeplante Mehrarbeit kam dieses Jahr öfter vor und kostet unserer kleinen Familie viel Kraft.

Auch stehen noch einige existenziell wichtige Arbeiten am und im Haus aus, die für eine wirtschaftlich erfolgreiche Führung des Hauses unabdingbar sind.

Wir sehen der Zukunft aber mit Unterstützung des Vorstandes der Kölner Ortsgruppe positiv entgegen.

Berg frei! Benni und Tina





# KLIMA SCHÜTZEN - KOHLE STOPPEN!

VisiP: Uwe Hirsch, COP23 Dienbüro, c/o NaturFreunde e.V., Paretzer Straße 7, 10713 Berlin



**4. November 2017**  
**Demonstration zur**  
**Weltklimakonferenz**  
**12 Uhr – Bonn Münsterplatz**  
**[www.klima-kohle-demo.de](http://www.klima-kohle-demo.de)**

Trägerkreis:

